

KATH. KIRCHGEMEINDE ERMATINGEN

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 26. November 2024

im Pfarreisaal des kath. Pfarrhauses Ermatingen 20:00 Uhr

Vorsitz: Beatrice Niedermann

Eingeladene 1079

Stimmberechtigte: 14

Anwesend

Entschuldigungen: Peter Dransfeld, Thomas Keller, Rembert Dür, Theresia Götsch, Hildegard Honauer, Margrith Waltenspühl, Edith Wyrsh

Traktanden

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 02. Mai 2024
3. Informationen aus dem Pastoralraum
4. Budget und Steuerfuss 2025
5. Verschiedenes und Umfrage

Präsidentin Beatrice Niedermann begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst die Präsidentin Frau Margrit Pfister Kübler, welche für die Presse anwesend und als Mitglied unserer Kirchgemeinde stimmberechtigt ist. Ebenso begrüsst sie Kaplan Josef, welcher nicht stimmberechtigt ist.

Die Botschaft zur Budgetkirchgemeindeversammlung wurde rechtzeitig versandt.

Es wird weder gegen die Anwesenheit einer Person noch gegen die vorgeschlagene Reihenfolge der Traktanden Einspruch erhoben.

Zur Einstimmung liest Pfarreiseelsorgerin Nedjeljka Spangenberg aus dem Matthäusevangelium: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen».

Gemeinsam beten wir das Vaterunser.

1. Wahl von zwei Stimmenzählern

Hermann Dähler ist einziger Stimmenzähler.

2. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 02. Mai 2024

Sie finden das Protokoll auf den Seiten 6-9. Diskussion zum Protokoll wird eröffnet. Die

Diskussion wird nicht genutzt.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Aktuarin Claudia Seitz verdankt.

3. Informationen aus dem Pastoralraum

3.1. Neues Logo

Nedjeljka Spangenberg stellt das neue Logo vor.

3.2. Diverses

Keine weiteren Informationen.

4. Budget und Steuerfuss 2025

Im Namen des erkrankten Rembert Dür stellt Bea Niedermann das Budget vor.

Das paritätische Budget, Seite 12-15 und Erläuterungen Seite 24 wurde an der Sitzung der paritätischen Pflegekommission vom 05.09.2024 angenommen, und es muss heute nicht darüber abgestimmt werden.

Keine Fragen dazu.

Das katholische Budget, Seite 16-23, die Erläuterungen sind auf Seite 25 zu finden.

Bei den Steuereinnahmen geht RD nochmals von leicht tieferen Zahlen aus. Die Kirchenaustritte haben sich zum Glück gegenüber 2023, Stand Anfang November, halbiert. Als Information die Anzahl der Kirchenaustritte der vergangenen 3 Jahre:

2023: 48, 2024: 25, Stand November

Trotzdem macht es nach Meinung von Rembert Dür Sinn, vorsichtig zu budgetieren. Zudem wird sich der grosse Rückstau der Veranlagungen bei den Steuerämtern bei den Steuereinnahmen negativ bemerkbar machen.

Da es in den letzten 5 Jahren durch die Errichtung des Pastoralraums und diversen Wechseln in der Seelsorge zu teils erheblichen Abweichungen zwischen Budget und Rechnung gekommen ist, werden die Abweichungen erklärt. Der Vergleich betrifft die Funktionen 201 und 310 Gottesdienste. Die Zahlen beinhalten nicht nur die Lohnkosten, sondern die ganze Funktion. Was in der Funktion 201 nur Fr. 1 - 2'000.- ausmacht, in der Funktion 310 je nach Jahr 15 - 20'000.- Fr.

Im **2020** ist die Differenz klein, fast eine Punktlandung.

Im **2021** sind erstmals die Kosten für den Pastoralraum dabei, inkl. Priesterliche Dienste (rund Fr. 40'000.-). Dadurch entfallen grösstenteils die Kosten für Aushilfspriester (ca. Fr. 7'000.-)

Im **2022** hat Tanja Tribull nur noch ½ Jahr bei uns gearbeitet, somit nur 50% Lohnkosten (Fr. 50'000.-) , zum Zeitpunkt des Erstellens des Budgets bestand keine Aussicht auf Ersatz und so entstanden die tiefen Lohnkosten im Budget 2023,

Im **2023** kam überraschend die Anfrage der Diözese für die Anstellung von Thatheu Selvamoni. Er hat im Dezember 2022 angefangen, befristet bis Ende 2023.

Per 01.06.2023 verstärkte Nedjeljka Spangenberg das Seelsorgeteam des Pastoralraums, mit einer Anstellung von 50% in Ermatingen. Mitte November 2023 kam noch Joseph Palliyodil zum Pastoralraumteam dazu.

Dies ergab die hohen Lohnkosten in der Rechnung 2023.

2024 Bis zum 30.09. des Jahres gilt der alte Zusammenarbeitsvertrag mit der Aufteilung 80/20. Dieser beinhaltet die Kosten für den GL Edwin Stier, den Priester Joseph Palliyodil, die Seelsorgerin Nedjeljka Spangenberg und Sekretariatskosten.

Ab November 2024 trat dann, wie in den Erläuterungen bereits erwähnt, der neue Zusammenarbeitsvertrag in Kraft.

Die Zahlen zur Rechnung 2024 sind noch nicht bekannt.

Das Budget der katholischen Kirchgemeinde Ermatingen für 2025 basiert auf einem Steuerfuss von 15%. Es rechnet mit einem Aufwand von Fr. 776'940.- und einem Ertrag von 778'500.-. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'560.-.

Der Kirchgemeinderat stellt folgenden Antrag:

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 15% zu genehmigen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Bea Niedermann verdankt Pfleger Rembert Dür und Buchhalterin Anna D'Angelo die geleistete Arbeit.

5. Verschiedenes und Umfrage

5.1. Informationen zu den Liegenschaften

Die Aussenfassade bei der Aloysiuskapelle in Mannenbach musste teilweise restauriert werden. Schadhafter Putz entfernen, neuer Putzaufbau mit Kalkfarbe.

Total Kosten Fr. 18729.- Der Beitrag von Denkmalpflege des Kanton Thurgaus Fr. 3538.- In der Nacht vom 10. Juni 2024 verursachte ein Unwetter etliche Schäden an Parkplatz und Umgebung sowie im Keller bei der Kaplanei.

Der Parkplatz musste teilweise neu eingekiest werden. Die ganze Umgebung der Kaplanei war mit Schlamm bedeckt. 4 Freiwillige räumten mit Schaufel und Karette den Schlamm weg. Nochmals herzlichen Dank für den spontanen Einsatz. Frau Behrens, die Mieterin der Kaplanei, hat spontan angepackt. Auch sie hat viel Zeit fürs Aufräumen rund ums Haus und im Keller investiert.

Die Kosten für den Parkplatz und die Umgebung beliefen sich auf Fr. 4437.- davon bezahlte die Mobiliar Fr. 3437.- der Selbstbehalt beträgt in diesem Schadenfall Fr. 1000.- Der ganze Kellerbereich in der Kaplanei wurde überflutet ca. 10 cm Wasser und Schlamm. Die Kosten für Reinigung, Bauaustrocknung, Maler, Elektriker, und Bodenleger belaufen sich auf eine Schadenssumme von Fr.15625.-, davon ist Fr. 950. Selbstbehalt. Der grosse Teil wurde von der Gebäudeversicherung bezahlt. Alle Schäden sind behoben.

In der Kapelle werden im Moment beim Altar, bei der Orgel und an der Kanzel wegen Holzwürmer Holzschutzarbeiten durchgeführt. Die kleinen Tierchen haben hauptsächlich beim Altar recht intensiv Holzmehl produziert. Die Arbeiten sind zum Grosse teil abgeschlossen. Weiterhin muss alles periodisch überprüft werden.

Im Pfarrhaus wurde 2023 eine Energieanalyse mit konkreten Vorschlägen zum Energiesparen durchgeführt.

Als erstes wurden am Steildach kleine Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Einige Ziegel mussten ausgewechselt werden. Zugleich wurde auch das Flachdach kontrolliert.

Vor 40 Jahren wurden beim Pfarrhaus neue Fenster montiert. Da diese Fenster immer noch gut im Schuss sind, reichte ein Service. Neue Dichtungen wurden montiert. Fenstergriffe und Beschläge wurden neu eingestellt oder wo nötig ausgetauscht, ein Fenster musste erneuert werden. Fr. 8615.-.

Bei der Heizung wurde ein Hydraulischer Abgleich durchgeführt. Die zwei Umwälzpumpen mussten ausgetauscht werden, alle Heizkörperventile wurden kontrolliert und neu eingestellt. Kosten für Material Fr. 1616.- für Arbeit Fr.840.-

Als nächstes musste die Deckenbeleuchtung hier im Pfarreisaal erneuert werden. Eine Abdeckung ist heruntergefallen, wegen Unfallgefahr wurde beschlossen alle Leuchten gleichzeitig zu erneuern das heisst auf LED umzustellen, gesamte Kosten Fr. 8610.-.

Aufgrund der periodischen Sicherheitskontrolle an den elektrischen Installationen mussten verschiedene Mängel behoben werden.

Die gesamten Kosten für Investitionen und Reparaturen im Pfarrhaus summieren sich für 2024 auf über Fr. 23'000.-.

5.2. Grüner Güggel

Die meisten Ausgaben führen zu Kosteneinsparungen bei Strom und Energie.

Seit 2013 ist das Umweltteam konsequent daran die nötigen Aufzeichnungen und Massnahmen zu dokumentieren. Die Kirchgemeinde Ermatingen erhielt 2015 das Zertifikat Grüner Güggel, als erste in der Schweiz zusammen mit 4 weiteren Thurgauer Kirchgemeinden. Alle vier Jahre findet eine weitere Rezertifizierung statt.

Genauere Angaben kann im Umweltbericht 2023 unter **kath. Ermatingen** nachgelesen werden.

Der «Grüne Güggel» entspricht den hohen Anforderungen des europäischen EMAS (Eco-Management and Audit Scheme), was wesentliche, dokumentierte, konkrete Verbesserung zur Bewahrung der Schöpfung bedeutet. So wurden Daten über den Ressourcenverbrauch, Abfall- und Papiermenge, Reduzierung von Stromverbrauch und Heizenergie und einiges mehr laufend dokumentiert. Einiges gab es schon vor dem Grünen Güggel und vieles wäre auch ohne ihn geschehen, wahrscheinlich nicht so konsequent und in diesem Ausmass. Jetzt noch einige Worte zu den Statistiken.

Auch bei der Erneuerung vom Kirchenpark wollte man die Biodiversität fördern, mit dem Ziel alle Neophyten durch einheimische Pflanzen zu ersetzen.

Die gesamten Kosten für Neugestaltung vom Kirchenpark, mit Planung, Bewilligungen, alle Gartenarbeiten inkl. Pflanzen, Sträucher und Bäume summierten sich auf Fr. 72'130.-

Bis jetzt einbezahlte Spendengelder	Fr. 1925.-
Das ergibt Nettokosten von	Fr. 70'204.-
Davon ist der Katholischer Anteil	Fr. 33522.-

Der Antrag für die kantonalen Fördergelder «Vorteil Naturnah» für den Kirchenpark konnte über die politische Gemeinde eingereicht werden. Da die Gemeinde noch eigene Projekte, für die sie auch Fördergelder beantragt hat, ergibt das ein Gesamtprojekt. Dieses Fördergeld wird erst ausbezahlt, wenn alle Projekte von der Gemeinde fertig gestellt sind. Das wird bestimmt noch 2 Jahre dauern. Diese Gelder werden dann etappenweise ausbezahlt. Der Kanton überprüft dann auch die anschliessende Pflege.

Fernwärme Anschluss der Kirche: Die Leitung in den Heizungsraum ist erstellt.

Die Installation der Wärmeübergabestation kann nicht wie geplant noch in diesem Jahr erfolgen. Wegen Verzögerung bei der Hauptleitung wird der Anschluss erst im neuen Jahr erfolgen.

Frage von Beat Sauter: Anschluss an die Fernwärme im Januar geplant? Dies kann Karl Wyrsh nicht beantworten. Vreni Lagler bemerkt dazu, dass es Sommer werden würde, bis alles angeschlossen ist.

5.3. Verschiedenes

Nathalie Eugster berichtet über den Jugendtreff. 10-jähriges Jubiläum im November. Der Jugendtreff ist ein voller Erfolg. Jahresbeitrag bisher Fr. 15'000.- gedeckelt, meist nicht voll ausgeschöpft.

Rembert Dür hat schon angekündigt, dass er für die Gesamterneuerungswahlen nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Wir anderen Amtsinhaber haben uns noch nicht festgelegt.

Die laufende Amtsperiode endet am 31.05.2026.

Wenn wir bis anhin die Wahlen an der KGV abhalten, wäre das entweder im November 25 oder im Mai 26. Urnenwahl gewünscht?

So oder so, wir brauchen Personen, die sich zur Wahl stellen. Da sind wir auf sie alle angewiesen. Sprechen Sie Personen an, melden sie uns mögliche Kandidaten.

Adventsverkauf Frauengemeinschaft	30. November 2024
Waldweihnachtszirkus ausgebucht	14./15. Dezember 2024
Pastoralraumreise ausgebucht	16.- 23. Mai 2025
Ökumenischer Kirchensonntag	25. Mai 2025
Pfarreiausflug	21. Juni 2025
Wallfahrt Inseli Werd	30. August 2025

Ergänzung vom Seelsorgeteam: Unterstützung «Vietnam Projekt» - Hilfe für die Ärmsten der Armen Vietnams.

5.4. Umfrage

Nachdem die Präsidentin auf die anstehenden Anlässe hingewiesen hat, eröffnet sie die Umfrage.

Die Umfrage wird nicht weiter genutzt und es will niemand mehr auf ein Traktandum zurückkommen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung (Rechnung) findet am Mittwoch, 06. Mai 2025 statt.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung, bedankt sich fürs Erscheinen und lädt zum traditionellen Apéro ein. Sie dankt Nathalie Eugster und Rembert Dür fürs Organisieren.

Ende der Versammlung 21.05 Uhr

Die Präsidentin

Die Aktuarin

Beatrice Niedermann

Claudia Seitz

Stimmenzähler

Stimmenzähler